

BERUFSINFORMATION: PHYSIK

DIE PHYSIK IST ...

eine Grundlagenwissenschaft. PhysikerInnen untersuchen in Beobachtungen und Experimenten die Phänomene der „unbelebten“ Materie.



PHYSIKERINNEN BESCHÄFTIGEN SICH...

in einem sehr vielfältigen Berufsfeld: Sie lösen Aufgaben in der Grundlagen- und Industrieforschung, in der Entwicklung, Produktion, Beratung, Organisation und Verwaltung. Dabei wenden Sie Methoden der theoretischen, experimentellen und angewandten Physik an. Die Interdisziplinarität öffnet für die Physik neue Bereiche – so ist z. B. die Biophysik mit Aspekten der Nanotechnologie stark im Kommen.W

DIE ARBEITSORTE VON PHYSIKERINNEN SIND

- Universitäten, Technische Universitäten, Fachhochschulen (Forschung, Entwicklung und Lehre)
- Industriebetriebe (F&E und Technisch-Wissenschaftliches Management) in den Bereichen Computerorientierte Physik und Informatik (Softwareentwicklung), Lasertechnik, Messtechnik, Medizinphysik, Automatisierungstechnik usw.
- Öffentlicher Dienst (Technisch-Wissenschaftlicher Bereich, Umweltschutz, Lärmtechnik und Energieversorgung, Patentwesen)
- Allgemeinbildende und Berufsbildende Höhere Schulen (Lehramt)

Die Arbeitsorte können auch kleine Unternehmen sein, die gerne innovativ kleinere Forschungsprojekte realisieren.



DIE TÄTIGKEITS- UND AUFGABENBEREICHE VON PHYSIKERINNEN ...

umfassen die verschiedenen Bereiche der Physik aber auch anderer Wissenschaften wie die Medizin, Chemie, Automatisierungstechnik, Elektrotechnik, Elektronik (z. B. Lasertechnik), Maschinenbau oder den Bereich der Informationstechnologie. Speziell die Computational Physics gewinnt immer mehr an Bedeutung (v. a. Simulation von Experimenten auf Computern). Durch die immer leistungsfähigeren Computer können in zunehmendem Maße Berechnungen angestellt werden, die vor wenigen Jahren aufgrund des extremen Rechenaufwandes nicht möglich gewesen wären.

Quelle: Berufsinformationscomputer der Wirtschaftskammer Österreich www.bic.at

An der Physik interessiert mich zu verstehen wie die Natur funktioniert. Wie Ursache und Wirkung zusammenspielen, ja sogar vorher-sagbar werden, das ist für mich faszinierend. Die Breite dieser Wissenschaft vom Atom, vom Licht, vom Leben, vom Weltall, über die Technik bis zur Chaostheorie – und das ist bei Weitem noch nicht alles – gibt einen tieferen Einblick. So kann man durch Modelle der Logik Erkenntnisse erlangen, die weit über das „normale“ Verständnis hinausgehen. (Doris Steinmüller-Nethl)